

Pressemitteilung

Hochschule Hof:

Schulbesuche zu Biokunststoffen und Recycling-Themen

Um Schülerinnen und Schüler über aktuelle Themen von Nachhaltigkeit und Recycling sowie über die Forschungsarbeit mit Biokunststoffen zu informieren, war die Hochschule Hof unlängst an drei Schulen im Hofer Land zu Gast. An der Angerschule in Hof, der Mittelschule in Naila sowie der Grundschule Münchberg informierten die Forscherinnen Isabell Kleiber und Christin Baumgart vom Institut für Kreislaufwirtschaft der Bio:Polymere der Hochschule Hof in insgesamt vier Klassen.

Im Rahmen des vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Forschungsprojekts „TechCirclePolymers“ erhielten die Schülerinnen und Schüler viele Informationen zu aktuellen Forschungsprojekten der Hochschule im Bereich der Biokunststoffe und konnten sich unter anderem auch an einem Recycling-Quiz beteiligen. Bei einem Mitmachprojekt konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Kresse in eigens entwickelte, nachhaltige Blumentöpfe pflanzen. Das Besondere an diesen Blumentöpfchen ist, dass sie aus einem Mix aus Bäckerei-Reststoffen und einem biobasierten und biologisch abbaubaren Biokunststoff bestehen. Somit kann der Topf bei einem späteren Einsatz nach einer gewissen „Aufzuchtphase“ der Pflanze anschließend direkt in die Erde eingepflanzt werden, wodurch ein zusätzlicher Arbeitsschritt zum Austopfen eingespart wird. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Backhaus Fickenscher GmbH sowie der BKW Kunststofftechnik GmbH statt.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort,

an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).